Werk

Titel: Verzeichnis der Vorlesungen // Georg-August-Universität Göttingen

Jahr: 1840

Kollektion: bucherhaltung; göttingeruniversitätsgeschichte-gedrucktewerke

Signatur: 8 HLP IV, 34/2

Werk Id: PPN654655340_1840_WS

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN654655340_1840_WS|LOG_0006

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Öeffentliche gelehrte Anstalten.

Die Versammlungen der Königl. Societät der Wissenschaften werden, in dem Universitäts-Gebäude, Sonnabends um 3 Uhr gehalten.

Die Universitäts-Bibliothek wird alle Tage geöffnet; Montags, Dinstags, Donnerst. und Freyt. von 1 bis 2 Uhr; Mittwochs und Sonnabends von 2 bis 4 Uhr. Zur Ansicht auf der Bibliothek selbst erhält man jedes Werk, das man nach den Gesetzen verlangt; über Bücher, die man aus derselben geliehen zu bekommen wünscht, gibt man einen Schein, der von einem hiesigen Professor unterschrieben ist.

Die Sternwarte, der botanische und der öconomische Garten, das Museum, die Gemäldesammlung, die Sammlung von Maschinen und Modellen, der physicalische Apparat, und das chemische Laboratorium, können gleichfalls von Liebhabern, welche sich gehörigen Ortes melden, besucht werden.

Vorlesungen.

Theologische Wissenschaften.

Eine critische und hermeneutische Einleitung in die Bücher des Alten Testaments gibt Hr Dr Bertheau um 2 Uhr.

Eregetische Vorlesungen über das Alte Testament. Hr Prof. Redepenning erklärt den Pentateuch 5 St. wöchentl. um 10 Uhr; Hr Lic. Matthäi, die Genesis und ausgewählte Stücke der übrigen Bücher des Pentateuchs 6 St. wöch. um 10 Uhr; Hr Lic. Holzhausen, den Hiob, mit Verweisung auf seine 1839 erschienene Uebersetzung dieses Buches, um 10 Uhr; Hr Lic. Alener erläutert 5 St. wöch. in lateinischer Sprache und verbunden mit eregetischen Uebungen, die Psalmen um 10 Uhr; Hr Lic. Wieseler, die Genesis um 10 Uhr; Hr Assess. Dr Wüstenfeld, unentgeltlich Mittw. u. Sonnab. um 1 Uhr den Joel und Amos, und privatim 4 St. wöch. um 2 Uhr den Hiob; Hr Dr Bertheau, die Psalmen um 10 Uhr.

Eine historisch-critische Einleitung in das Neue Testament, nebst einer Uebersicht der Grund-

sätze der neutestamentlichen Critik und Hermeneutik, gibt Hr Prof. Reiche um 10 Uhr; Hr Lic. Duncker, um 11 Uhr.

Exegetische Vorlesungen über das Neue Testament. Hr Consist.-R. Lücke erklärt 6 St. wöch. um 9 Uhr die Briefe an die Corinthen und die Hebräer; Hr Prof. Reiche, die drey ersten Evangelien 6 St. wöch. um 9 Uhr, und den Brief an die Hebräer öffentlich; Hr Prof. Köllner, das Evangelium und die Briefe des Johannes 6 St. wöch. um 9 Uhr; Hr Lic. Matthäi, die Briefe an die Corinthen und den Brief an die Hebräer 6 St. wöch. um 9 Uhr; Hr Lic. Wieseler, die drey ersten Evangelien um 9 Uhr.

Die biblische Theologie des N. Test. trägt Hr Prof. Redepenning Mont. Dinst. Donnerst. um 2 Uhr vor.

Die Geschichte der christlichen Dogmen handelt Hr Consist.-R. Gieseler 5 St. wöch. um 4 Uhr ab; Hr Lic. Duncker, in denselben Stunden;

Die christliche Dogmatik, Hr Consist.-R. Lücke 6 St. wöch. um 11 Uhr.

Zu einem Repetitorium über die Dogmatik, so wie auch über andere theolog. Wissenschaften ist Hr Lic. Klener erbötig.

Die Erläuterung der Lutherischen Symbole wird Hr Prof. Köllner fortsetzen.

Die Moral-Theologie wird Hr Prof. Köllner 5 St. wöch. um 11 Uhr vortragen.

Vorlesungen über Kirchengeschichte. Hr Consist.-R. Gieseler trägt den ersten Theil seiner Vorlesung 6 St. wöch. um 8 Uhr vor, und öffentlich 5 St. wöch. um 5 Uhr den dritten Theil derselben; Hr Licent. Holzhausen, die allgemeine Kirchengeschichte, 6 St. wöch. um 8 Uhr; Hr Lic. Duncker, den ersten Theil der Kirchengeschichte bis zu dem Ende des ersten Jahrh. 6 St. wöch. um 8 Uhr; Hr Repet. Kranold, die hannoversche und braunschweigische Kirchengeschichte 4 St. wöchentl. um 2 Uhr. — Auch ist derselbe zu einem in lateinischer Sprache zu haltenden Repetitorium des ersten Theiles der Kirchengeschichte erbötig.

Die Homiletik lehrt Hr Prof. Dr. Liebner Mont. Dinst. Donnerst. u. Freyt. um 3 Uhr. — Die Uebungen des Königl. homiletischen Seminars werden unter der Aufsicht des Hn Prof. Dr. Redepenning Mitrm. um 2 Uhr, so wie die unter Aufsicht des Hn Prof. Dr. Liebner ihren gewöhnlichen Fortgang haben.

Die Theorie der religiösen Catechetik trägt Hr Prof. Honor. Gen. Superint. Dr. Tresfurt, nach seinem 'Leitfaden zu Vorles. über die Pastorallehre' 4 St.

wöchentl. um 1 Uhr vor, und verbindet damit die ersten practischen Uebungen. Practische Uebungen im catechetischen Seminar stellt derselbe fernerhin Mittwoch und Sonnabend um 1 Uhr öffentlich an.

Die exegetischen und dogmatischen Uebungen der theologischen Gesellschaft unter der Aufsicht des Hn Consist.-R. Lücke; so wie der von Hn Consist.-R. Wieseler errichteten theologischen Gesellschaft, und der von Hn Prof. Dr Redepenning errichteten exegetischen Gesellschaft werden ferner fortgesetzt werden.

Die theologische Gesellschaft des Hn Lic. Klesner, Mittw. Ab. von 8 bis 10 Uhr; und die exegetische Gesellschaft des Hn Licent. Wieseler so wie des Hn Dr Bertheau werden gleichfalls ihren Fortgang haben.

In dem Repetenten-Collegium wird Hr Rep. Kranold Mittw. u. Sonnab. um 1 Uhr die Messianischen Stellen des N. T. erklären.

R e c h t s w i s s e n s c h a f t.

Die Encyclopädie des gesammten heutigen Rechtes trägt Hr Geh. Just. R. Hugo, nach der achten Ausg. seines Lehrb., um 9 Uhr vor; Encyclopädie und Methodologie des Rechts, Hr Stadt-Synd. Dr Desterley 4 St. wöch. um 9 Uhr; Hr Dr Möbius, 5 St. wöch. um 10 Uhr; Hr Dr Schumacher 5 St. wöch. um 8 Uhr; Hr Dr Erleben, 5 St. wöch. um 10 Uhr;

Naturrecht, oder Philosophie des Rechtes, Hr Dr Schumacher 4 St. wöch. um 3 Uhr;

Das Staatsrecht des deutschen Bundes und der einzelnen Bundesstaaten, Hr Prof. Kraut 5 St. wöch. um 11 Uhr; Hr Prof. Zachariä deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte in besonderer Beziehung auf den Ursprung und die Ausbildung des Staatsrechtes in Deutschland 5 St. wöch. um 2 Uhr;

Das Criminal-Recht, Hr Geh. Just. R. Bauer, nach der zweyten Ausgabe seines Lehrbuches, um 9 Uhr;

Die Geschichte des Civil-Rechtes, Hr Geh. Just. R. Hugo, nach der 11. Ausg. seines Lehrb. um 10 Uhr;

Die Geschichte und die Alterthümer des römischen Rechtes, Hr Prof. Ribbentrop, um 9 Uhr;

Die Institutionen des Römischen Rechtes, Hr Prof. Ribbentrop 6 St. wöch. um 11 Uhr; Hr Asselt.

Dr Balett, der die Geschichte des Röm. Privatrechtes damit verbindet, um 8 Uhr; Hr Dr Möbius 6 St. wöch. um 11 Uhr; Hr Dr Erleben um 11 Uhr;

Die Pandecten, Hr Geh. Just. R. Mühlenbruch,

nach seinem Handbuche, 12 St. wöch. um 10 und 11 Uhr; Hr Dr Rothamel, privatissime; Hr Assessor Dr Walett, nach s. 'Lehrbuch', um 9 und 11 Uhr; Hr Dr Exrleben privatissime;

Das Erbrecht, Hr Geh. Just. R. Mühlenbruch 5 St. wöch. um 4 Uhr (für diejenigen, welche seine Vorlesung über die Pandecten besuchen, als Theil jener Vorlesung); Hr Prof. Ribbentrop, 5 St. wöch. um 2 Uhr (für diejenigen, welche seine Vorlesung über die Pandecten besucht haben, als Fortsetzung jener Vorlesung).

Ein Civil-Practicum, als pract. Pandecten-Repetitorium, hält Hr Prof. Thöl 3 St. wöch. um 5 Uhr; Hr Stadt-Synd. Dr Desterley 4 St. wöch. um 3 Uhr.

Das Kirchenrecht der Catholiken so wohl als der Protestanten trägt Hr Prof. Kraut 5 St. wöch. um 3 Uhr vor; Hr Dr Rothamel um 10 Uhr;

Das deutsche Privat-Recht, mit Einschluß des Handels-Rechtes, Hr Dr Unger um 11 Uhr; Hr Dr Wolff 6 St. wöch. um 8 Uhr;

Eine Einleitung in das deutsche Privat-Recht und das Lehenrecht, Hr Dr Unger Mont. Dinst. Donnerst. um 2 Uhr unentgeltlich;

Das Lehenrecht, Hr Dr Rothamel um 2 Uhr; Lehenrecht und Handelsrecht, Hr Dr Wolff Mont. Dinst. Donnerst. um 1 Uhr, unentgeltlich;

Die Geschichte des Hannoverschen Staates und Rechtes, Hr Dr Grese 5 St. wöch. um 1 Uhr;

Die Theorie des Criminal-Processus, Hr Prof. Zacharia nach s. 'Grundlinien des gem. deutschen Criminalprocesses. Götting. 1837', 5 St. wöch. um 3 Uhr, verbunden mit practischen Uebungen;

Die Theorie des bürgerlichen Processus, Hr Geh. Just. R. Bergmann, nach seinem den Zuhörern mitzutheilenden Grundrisse, um 2 Uhr; Hr Assessor Dr Walett um 2 Uhr; Hr Dr Benshey, 5 St. wöch. um 4 Uhr; Hr Dr Planck, nach Martin, Heidelberg 1838, 5 St. wöch. um 10 Uhr;

Die Lehre von Klagen und Einreden, Hr Dr Benshey 4 St. wöch. um 3 Uhr.

Ein practisches Collegium über den Proceß hält Hr Geh. Just. R. Bergmann 5 St. wöch. um 9 Uhr; ein Relatorium, 3 St. wöch. um 10 Uhr, mit Hinweisung auf seine 'Beiträge zur Einleit. in die Praxis', und seine 'Anleit. zum Referieren'.

Die Extrajudicial-Jurisprudenz, handelt Hr Stadt-Synd. Dr Desterley 4 St. wöch. um 4 Uhr ab.

General-Examinatoria über alle Rechtstheile, so wie auch Special-Examinatoria, und Repetito-

ria in deutscher oder lateinischer Sprache, hält Hr Dr Rothamel, Hr Dr Möbius, Hr Dr Planck, Hr Ob Zimmermann.

Heilkunde.

Die Vorlesungen über Botanik und Chemie s. bey der Naturlehre.

Eine Einleitung in die medicinische Litterär-Geschichte trägt Hr Hofr. Marx öffentlich Sonnab. um 8 Uhr vor.

Anatomische Demonstrationen gibt Hr Ob. Med. R. Langenbeck mit Hinweisung auf seine anatomischen Kupfertafeln um 1 Uhr; über Osteologie und Syndeesmologie Mont., Mittw. und Freyt. um 11 Uhr. — Practischen Unterricht im Bergliedern ertheilt Hr Ob. Med. R. Langenbeck und Hr Professor Pauli von 10 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr.

Die vergleichende Anatomie, verbunden mit Demonstrationen in dem academischen Museum, handelt Hr Prof. Berthold 5 St. wöchentlich um 11 Uhr ab;

Die pathologische Anatomie, Hr Dr Langenbeck um 8 Uhr;

Die Physiologie, durch anatomische Demonstrationen und Experimente erläutert, Hr Prof. Berthold, nach seinem 'Lehrbuche d. Physiologie des Menschen u. d. Thiere' (2. Ausg. 1837), 6 St. wöch. um 10 Uhr; Physiologie und Entwicklungsgeschichte Hr Prof. Wagner mit den nöthigen microscopischen Demonstrationen u. Experimenten 6 Stund. wöch. um 10 Uhr; Physiologie des menschlichen Körpers 6 St. wöch. um 8 Uhr, mit manigfachen Erläuterungen durch anatomische Demonstrationen u. Versuche, Hr Dr Herbst; Hr Dr Langenbeck, 5 St. wöch. um 10 Uhr; Hr Dr Bergmann 5 St. wöch. um 10 Uhr;

Die Physiologie der Sinnorgane, Hr Dr Langenbeck in einer bequemen unentgeltlichen Stunde.

Physiologische Versuche an Thieren wird Hr Dr Herbst privatissime anstellen.

Allgemeine Pathologie lehrt Hr Hofr. Conradi um 3 Uhr;

Allgemeine Pathologie und allgemeine Therapie, Hr Hofr. Marx, 4 St. wöch. um 10 Uhr; Hr Dr Kraus, nach seinem Handbuche, 5 St. wöch. um 3 Uhr, oder in einer passendern Stunde.

Ueber die vorzüglichsten medicinischen Systeme und Cur-Methoden hält Hr Dr Kraus wöch. 2 St. eine unentgeltliche Vorlesung.

Die Lehre von den Wirkungen und dem Gebraue

che der Heilmittel (Pharmacodynamik oder Materia med.) trägt Hr Hofr. Marx 4 St. wöch. um 2 Uhr vor;

Medicinische und chirurgische Arzneymittel-Lehre, Hr Dr Kraus, nach seiner wissenschaftlichen Uebersicht der gesammten Heilmittel-Lehre, 6 St. wöch. um 4 Uhr; Arzneymittel-Lehre und Receptier-Kunde, Hr Dr Rüete, 5 St. wöch. um 4 Uhr, so wie auch privatissime.

Ueber die mechanischen Heilmittel hält Hr Dr Kraus 2 St. wöch. eine unentgeltliche Vorlesung.

Die Pharmacologie lehrt Hr Dr Stromeyer 4 St. wöch. um 2 Uhr;

Die Pharmacie, Hr Dr Stromeyer 5 St. wöch. um 8 Uhr;

Die Pharmacognosie, nebst einer practischen Anleitung zu der chemischen Untersuchung der pharmaceutischen Apparate, Hr Dr Stromeyer 3 bequeme Stunden wöchentlich.

Zu Privatissimis über Pharmacologie und Pharmacie erbiethet sich Hr Dr Stromeyer, so wie auch Hr Dr Wigger's.

Den zweyten Theil der speciellen Pathologie und Therapie, die Fehler der Ausleerungen, die Cachexien, Nervenkrankheiten, Seelenkrankheiten zc. enthaltend, trägt Hr Hofr. Conradi, nach seinen Lehrbüchern, um 5 Uhr vor;

Den ersten Theil der speciellen Pathologie und Therapie, oder die Lehre von den Nervenkrankheiten, Entzündungen und Fiebern, Hr Hofr. Marx 5 St. wöch. um 3 Uhr;

Den ersten Theil der speciellen Pathologie und Therapie, Hr Prof. Fuchs 6 St. wöch. um 2 Uhr.

Die Nervenleiden handelt Hr Prof. Fuchs 3 Stund. wöch. Dinst., Mittw., Sonnab. um 3 Uhr ab;

Die Geschichte der epidemischen Krankheiten, welche bis zum zwölften Jahrhundert geherrscht haben, Hr Prof. Fuchs Sonnabend um 8 Uhr öffentlich;

Die Krankheiten der Lungen und des Herzens, mit besonnderer Rücksicht auf die Anwendung des Stethoscops, und die Syphilis, Hr Dr Rüete 5 St. wöchentl. um 5 Uhr.

Zu Repetitorien und Examinatorien über die Medicin ist Hr Dr Herbst, so wie auch Hr Dr Rüete erbötig.

Die zweyte Hälfte der Chirurgie trägt Hr Ob. Med. R. Langenbeck um 6 Uhr Ab. vor;

Die Manual-Chirurgie, Hr Ob. Med. R. Langenbeck privatissime.

Uebungen in Operationen bey den Krankheiten der Augen stellt Hr. Ob. Med. R. Langenbeck, so wie auch Hr. Dr. Rüete privatissime an.

Die Lehre von dem chirurgischen Verbande handelt Hr. Dr. Pauli Abends um 7 Uhr ab, und gibt zugleich eine Anleitung zu practischen Uebungen;

Die Zahnkrankheiten und die dabey vorkommenden Operationen, so wie auch die Verfertigung und Einsetzung einzelner Zähne und ganzer Gebisse aus Email, derselbe, privatissime.

Die Lehre der Geburtshülfe trägt Hr. Prof. von Siebold 5 St. wöch. um 8 Uhr vor, und gestattet seinen Zuhörern zugleich die clinischen Stunden zu besuchen und den im Entbindungshause vorkommenden Geburten beyzuwohnen; zu den geburts-hülfflichen Operationen am Fantome gibt er 6 St. wöch. um 2 oder 5 Uhr Anleitung; die practischen Uebungen setzt er in den clinischen Stunden um 3 Uhr wie bisher fort; auch ist er bereit privatissime Anleitung zu der practischen Geburtshülfe zu geben. — Hr. Prof. Oslander lehrt die Theorie und Praxis der Entbindungskunst 5 St. wöch. um 9 Uhr. — Hr. Prof. Trefurt trägt die Theorie der Entbindungskunst 6 St. wöch. um 8 Uhr vor, und verbindet damit practische Uebungen so wohl als ein Examinatorium. Für die Anleitung zu den geburts-hülfflichen Operationen bestimmt er die Stunde von 5 bis 6 Uhr. Auch ist er zu einem Privatissimum erbötig.

Die gerichtliche Medicin lehrt Hr. Prof. von Siebold 4 Stunden wöchentlich um 4 Uhr.

Für die chirurgischen und augenärztlichen Uebungen im chirurgischen Krankenhaus bestimmt Hr. Ober-Med. R. Langenbeck die Stunde von 9 bis 10 Uhr.

Anleitung zur medicinischen Praxis in dem academischen Hospitale und der damit verbundenen ambulatorischen Clinik gibt Hr. Hofr. Conradi täglich um 10 Uhr.

Für die clinischen Uebungen unter der Aufsicht des Hn Prof. Fuchs ist die Stunde von 11 bis 12 angesetzt.

Die Anatomie und Physiologie der landwirthschaftlichen Hausthiere trägt Hr. Director Dr. Lappe 5 St. wöch. um 1 Uhr vor; die Pathologie der Hausthiere, derselbe 4 St. wöch. um 2 Uhr. Die practischen Uebungen in dem der Aufsicht des Hn Director Dr. Lappe untergebenen Kön. Thier-Hospitale werden 6 St. wöch. um 10 Uhr gehalten.

Ueber das Aeußere des Pferdes hält der Universitäts-Stallmeister, Hr. Rittmeister Auwers, 2 St. wöch. eine Vorlesung. — Der Unterricht und die Uebungen

Philos. Wissensch. — Mathem. Wissensch. 9

in der niedern und höhern Reitkunst werden auf der Königl. Reithahn wie bisher unter seiner Aufsicht fortgesetzt werden.

Philosophische Wissenschaften.

Encyclopädie und Methodologie der Philosophie trägt Hr Hofr. Ritter 5 St. wöch. um 5 Uhr vor.

In Beziehung auf die Geschichte der ältern Philosophie erläutert Hr Professor Dr Krusche 5 St. wöch. um 3 Uhr, Xenophon's Denkwürdigkeiten des Socrates und Cicero's Bücher de natura deor. 5 St. wöch. um 4 Uhr.

Logik und allgemeine Einleitung in die Philosophie trägt Hr Hofr. Herbart, nach seinem Lehrbuche, 5 St. wöch. um 4 Uhr vor;

Die natürliche Theologie und die Religions-Philosophie, Hr Hofr. Ritter Mont. Dinst. Donnerst. Freyt. um 3 Uhr;

Psychologie, Hr Hofr. Herbart, nach seinem Handbuche, 5 St. wöch. um 10 Uhr; Hr Prof. Wohlg, Mont. Dinst. Donnerst. Freyt. um 2 Uhr;

Pädagogik, Hr Hofrath Herbart, Dinst. Mittw. Donnerst. um 5 Uhr;

Die politische Oeconomie, Hr Dr Woff um 3 Uhr; National-Oeconomie und Finanzwissenschaft, Hr Dr Roscher 6 St. wöch. um 8 Uhr.

Die Lehre von dem Ackerbau handelt Hr Hofr. Hausmann Mont. Dinst. Donnerst. Freyt. um 8 Uhr ab;

Die Forstbetriebs-Regulierung und die Forstabschätzung, Hr Hofr. Meyer um 11 Uhr;

Die Technologie, Hr Dr Köhler Mont. Dinst. Donnerst. Freyt. um 2 Uhr.

Mathematische Wissenschaften.

Die reine Mathematik trägt Hr Prof. Ulrich, nach seinem Handbuche, um 3 Uhr vor; Hr Dr Köhler, nach Lorenz, um 3 Uhr;

Arithmetik, Geometrie und ebene Trigonometrie, Hr Dr Stern 5 St. wöch. um 2 Uhr;

Die Algebra nebst der analytischen Geometrie, Hr Prof. Ulrich um 11 Uhr;

Algebraische Analysis, Hr Dr Stern 5 St. wöch. um 11 Uhr;

Die Differential- und Integral-Rechnung, Hr Prof. Ulrich, um 10 Uhr;

Die Wahrscheinlichkeitsrechnung, Hr Dr Goldschmidt 4 St. wöch. um 9 Uhr;

Die ebene und sphärische Trigonometrie, und die Stereometrie, Hr Prof. Ulrich, nach s. Handbuche, um 2 Uhr;

Die Maschinenkunde, Hr Prof. Listing, privatissime.

Die Grundlehren der Astronomie trägt Hr Dr Goldschmidt 5 St. wöch. um 10 Uhr vor;

Populäre Astronomie, Hr Dr Stern, nach seiner 'Darstell. der popul. Astronomie', Mont. u. Dinst. um 1 Uhr.

Die practische Astronomie lehrt Hr Hofr. Gauß privatissime;

Die practische Arithmetik, Hr Dr Schrader in beliebigen Stunden.

Die Theorie der bürgerlichen Baukunst trägt Hr Dr Schrader, mit besonderer Rücksicht auf Cameralisten, um 1 Uhr vor; die bürgerliche Baukunst, verbunden mit architectonischem Zeichnen, Hr Dr Köhler, 4 St. wöch. um 11 Uhr.

Zum Privat-Unterricht in einzelnen Theilen der theoretischen so wohl als practischen Mathematik erbiethet sich Hr Dr Schrader, Hr Dr Focke, Hr Dr Köhler.

Naturlehre.

Die Naturgeschichte des menschlichen Geschlechtes trägt Hr Dr Herbst 4 St. wöch. um 3 Uhr vor.

Ueber die polypetalischen Pflanzen-Familien hält Hr. Prof. Bartling Mittw. und Sonnab. um 2 Uhr eine öffentliche Vorlesung. Zur Kenntniß der seltenen in den Gewächshäusern des botanischen Gartens befindlichen Pflanzen gibt derselbe gleichfalls öffentlich Mittw. um 11 Uhr Anleitung. Die Organographie und Physiologie der Pflanzen handelt Hr Prof. Bartling, Mont., Dinst., Donnerst., Freyt. um 11 Uhr ab; die cryptogamischen Pflanzen an denselben Tagen um 2 Uhr. Botanische Excursionen werden von ihm wie bisher angestellt werden. — Hr Dr Grisebach trägt medicinische Botanik 4 St. wöch. um 3 Uhr vor, welcher er, De Candolle's Schrift zu Grunde legend, eine Darstellung des natürlichen Pflanzensystems in seinem Verhältnisse zu den Arzneykraften der Gewächse voraus schicken wird. Die Organographie und Physiologie der Pflanzen handelt er 4 St. wöch. um 11 Uhr ab; über die Geographie der Pflanzen hält er Dinst. und Freyt. um 4 Uhr eine unentgeltliche Vorlesung. Botanik lehrt er privatissime.

Ueber die Theorie der die Phänomene des Erdmagnetismus betreffenden Beobachtungen, so wie über das Verfahren bey der Anstellung dieser Beobachtungen hält Hr Hofr. Gauß eine Vorlesung um 10 Uhr; Hr Dr Goldschmidt 5 St. wöch. um 2 Uhr.

Die Geschichte und die Theorie der Vulcane trägt Hr Hofr. Hausmann in einer öffentlichen Vorlesung Sonnab. um 11 Uhr vor;

Die Mineralogie Hr Hofr. Hausmann, nach der 2. Ausgabe seines Handbuches, 6 St. wöchentl. um 10 Uhr.

Die Experimental-Physik lehrt Hr Prof. Eisting 5 St. wöch. um 2 Uhr; Hr Dr Himly gleichfalls um 2 Uhr; so wie er auch privatissime zu Repetitorien und Examinatorien über dieselbe bereit ist.

Ueber die Lehre von Wärme, Licht, Magnetismus, Electricität hält Hr Prof. Eisting in zwey passenden Stunden eine öffentliche Vorlesung.

Die theoretische Chemie, mit den erforderlichen Versuchen erläutert, handelt Hr Prof. Böhler 6 St. wöch. um 9 Uhr ab; für die practischen Uebungen in dem academischen Laboratorium bestimmt er die Stunden von 11 bis 1 Uhr des Mont. und Dinstags.

Hr Dr Himly wird in seinem Laboratorium in bequemen Stunden practische chemische Uebungen anstellen.

Zu Repetitorien und Examinatorien über theoretische Chemie, Stöchiometrie u. erbiethet sich Hr Dr Stromeyer, Hr Dr Wiggers, Hr Dr Himly.

Historische Wissenschaften.

Allgemeine Geographie trägt Hr Dr Wappäus 5 St. wöch. um 11 Uhr vor.

Ueber historische Kunst, dargestellt an dem Muster des Thucydides, hält Hr Dr Roscher Mont. und Donnerst. um 1 Uhr eine unentgeltliche Vorlesung.

Die Geschichte der alten Welt trägt Hr Geh. Just. R. Heeren, nach seinem Handbuche, in einer den Zuhörern gelegenen Stunde vor.

Eine kurze Uebersicht der indischen Archäologie (der Geographie, Geschichte u. Indiens) gibt Hr Dr Bensley 2 St. wöch. Mont. Dinst. um 1 Uhr;

Eine Einleitung in die Mythologie und Theologie der alten Griechen, Hr Dr Wieseler 3 Stund. wöch. um 3 Uhr.

Die römische Geschichte handelt Hr Prof. Goett 5 St. wöch. um 4 Uhr ab;

12 Literar = Geschichte. — Schöne Künste.

Die Geschichte der vorzüglichsten Europäischen Staaten vom sechzehnten Jahrhundert an bis auf unsere Zeiten, Hr Prof. Havemann 5 St. wöch. um 3 Uhr;

Die Geschichte Deutschlands, mit Beziehung auf die zweyte Ausgabe der Quellenkunde der deutschen Geschichte von Dahlmann, Hr Assessor Dr Schaumann 4 St. wöch. um 2 Uhr;

Die Braunschweig = Lüneburgische Geschichte, Hr Prof. Havemann Mont., Dinst., Donnerst., Freyt. um 11 Uhr.

Die Vorlesung des Hn Dr Grefe über die Geschichte des Königr. Hannover, verbunden mit der Geschichte des Hannoverschen Rechtes, ist bereits oben erwähnt.

Die Verfassung und Verwaltung des Herzogthums Nassau trägt Hr Geh. Just. R. Bauer für die hier studierenden Nassauer um 2 Uhr vor;

Die Geschichte der Päbste des 11. und 12. Jahrhunderts, Hr Dr Ehsopann 4 St. wöch. um 2 Uhr.

Die Geschichte der Reisen, durch welche America entdeckt und bekannt geworden ist, handelt Hr Dr Wap-päus Sonnabend um 11 Uhr unentgeltlich ab.

Die Kirchengeschichte s. bey den Theologischen Wissenschaften.

Literar = Geschichte.

Die Vorlesungen über die Geschichte einzelner Wissenschaften und Künste sind bey jedem einzelnen Fache erwähnt.

Schöne Künste.

Aesthetik, oder Philosophie des Schönen und der Kunst trägt Hr Prof. Wohlg 5 St. wöch. um 5 Uhr vor;

Die Geschichte der französischen Literatur, Hr Prof. César 4 St. wöch. in einer passenden Stunde.

Eine Uebersicht der Geschichte der englischen Literatur in den letzten funfzig Jahren wird Hr Lector Dr Melford 3 St. wöch. um 1 Uhr geben.

Die Vorlesungen über die Baukunst s. bey den Mathematischen Wissenschaften.

Die Geschichte der Mahlerkunst, Bildhauerkunst, Baukunst u. s. w., trägt Hr Prof. Desterley, mit Benutzung der hiesigen Gemälde- und Kupferstichsammlung 5 St. wöch. um 4 Uhr vor; auch ist er zum Unterricht im Zeichnen und Mahlen, so wie auch Mont. u. Donnerst. von 6 bis 8 Uhr Abends, zur Leitung acades-

mischer Uebungen erbötig. — Hr Oberlein wird fortfahren Unterricht im Landschafts-zeichnen zu geben.

Unterricht im Gesange und Clavierspiele ertheilt Hr Musik-Director Dr Heinroth privatissime. Für die Sing-Academie ist der Abend jedes Montags von 8 Uhr an bestimmt. — Uebungen im Vortrage der Altars-Gesänge wird er Freyt. um 1 Uhr anstellen, und die Lehre vom Generalbasse Mont. um 1 Uhr vortragen.

Alterthumskunde.

Zu einer Vorlesung über die Denkmale der alten Kunst ist Hr Dr Wieseler erbötig.

Orientalische und alte Sprachen.

Die hebräische Grammatik lehrt Hr Lic. Klenner 5 St. wöch. um 3 Uhr;

Die Anfangsgründe der syrischen Sprache, Hr Hr Lic. Klenner privatissime.

Ausgewählte Abschnitte des Goran und die Gedichte der Hamasa erläutert Hr Assess. Dr Wüstenfeld in passenden Stunden.

Die Grammatik des Sanskrit lehrt Hr Dr Bensley Donnerst. und Freyt. um 1 Uhr und erläutert die Epitome des Mahā-Bhārat, Nalus.

Eine Vergleichung der sanskritischen Sprachen (des Sanskrit vorzüglich, des Griechischen, Lateinischen, Deutschen etc.) gibt Hr Dr Bensley 4 St. wöch. um 10 Uhr.

Die Vorlesungen über das Alte und Neue Testament s. bey den Theolog. Wissenschaften.

Philologische Encyclopädie trägt Hr Assess. Dr Bode 4 St. wöch. um 2 Uhr vor.

In dem philologischen Seminarium wird öffentlich, unter der Leitung des Hn Geh. Just. R. Mitschertich, Sonnabends um 11 Uhr von den Mitgliedern des Seminars über aufgestellte Thesen disputiert; unter der Leitung des Hn Prof. Schneidewin werden Donnerst. und Freytag Juvenal's Satiren, und, unter der Leitung des Hn Prof. von Leutsch, Mont. u. Dinst. das vierte Buch des Thucydides erklärt.

Ueber die Metrik hält Hr Prof. von Leutsch, nach f. Grundriffe der Metrik. Götting. 1839, 5 St. wöch. um 3 Uhr eine Vorlesung.

Die Uebungen der philologischen Gesellschaft des Hn Dr Wieseler werden in einer passenden Stunde fortgesetzt werden.

Vorlesungen über die griechische Sprache und über griechische Schriftsteller. Hr Geh. Just. R. Mitscherlich erläutert die Hymnen des Callimachus und der Homeriden um 2 Uhr. Hr Prof. Schneidewin erklärt Homers Ilias vom 11. Buche an 5 St. wöch. um 2 Uhr; Hr Prof. von Leutsch gibt 4 St. wöch. um 9 Uhr eine allgemeine Einleitung in die Gedichte der griechischen Dramatiker, und erklärt sodann die Alcestis des Euripides. Hr Dr Lion erläutert um 10 Uhr die Wolken, und die Frösche, von Aristophanes, um 11 Uhr, die Antigone und Electra, von Sophocles. Hr Dr Wieseler erklärt nach einer allgemeinen Einleitung Sophocles Antigone 4 Stund. wöch. um 2 Uhr, und erläutert unentgeltlich die Theogonie des Hesiodos als Einleitung in die Kosmologie und Theologie der Griechen Mittw. um 11 Uhr. — Zum Privat-Unterricht im Griechischen erbietet sich Hr Assess. Dr Bode, Hr Dr Lion.

Vorlesungen über die lateinische Sprache und über lateinische Schriftsteller. Hr Prof. Schneidewin erklärt 4 St. wöch. um 10 Uhr die Annalen des Tacitus; Hr Prof. von Leutsch, ausgewählte Gedichte der vorzüglichsten lateinischen Elegiker 4 St. wöch. um 4 Uhr; Hr Assessor Dr Bode, Taciti historiae um 3 Uhr; Hr Dr Lion, das erste Buch von Cicero's Schrift de Officiis und das erste Buch von Tacitus historiae um 1 Uhr. — Zum Privat-Unterricht im Lateinischen erbietet sich Hr Assessor Dr Bode, Hr Dr Lion.

Die Grammatik der gothischen Sprache lehrt Donnerst., Freyt., Sonnab. um 1 Uhr Hr Dr Bensley und erklärt dabey einzelne Stellen aus Ulfila's Uebersetzung des N. Testaments.

Ausgewählte Stücke mittelhochdeutscher Dichter erläutert Hr Hofr. Benecke 4 Stunden wöchentlich um 7 Uhr Abends.

Neuere Sprachen und Literatur.

Die französische Sprache, in Hinsicht auf Sprechen so wohl als Schreiben, lehrt Hr Prof. César, theils für Geübtere 5 Stunden wöchentlich um 6 Uhr, theils für weniger Geübte um 7 Uhr Ab. Privatissima, und unter andern über den diplomatischen Stil, werden gleichfalls ferner von ihm gegeben werden. — Zum Unterricht im Französischen erbietet sich auch Hr Dr Lion, Hr Rector Dr Melford.

Die Anfangsgründe der englischen Sprache trägt, in Verbindung mit zweckmäßigen Uebungen, Hr

Hofr. Benecke Mont. Dinst. Donnerst. Freyt. um 6 Uhr Ab.
 vor; Hr Lector Dr Melford 4 Stunden wöch. um 7 Uhr
 Ab. Geübteren Zuhörern wird er, nach einer Uebersicht
 der Geschichte der englischen Literatur in den letzten funf-
 zig Jahren, W. Scott's Lay of the last minstrel und
 Byron's Mazeppa 3 St. wöch. um 1 Uhr erläutern. —
 Zum Privat-Unterricht im Englischen er bietet sich Hr Dr
 Lion, Hr Lector Dr Melford.

Die italiänische Sprache lehrt Hr Dr Lion, Hr
 Lector Dr Melford;

Die spanische Sprache, Hr Lector Dr Melford.

Die Fechtkunst lehrt der Universitäts-Fechtmeister,
 Hr Gastrop; die Tanzkunst, der Universitäts-Tanz-
 meister, Hr Hölzke.

Bey dem Logis-Commissär, Pabell Dierking, können die-
 jenigen, welche Wohnungen suchen so wohl über die Preise
 als andere Umstände Nachricht erhalten, und auch durch
 ihn im voraus Bestellungen machen.